

FOCUS-Siegel: TOP-Kurorte

FOCUS-GESUNDHEIT präsentiert in Zusammenarbeit mit dem unabhängigen Rechercheinstitut MUNICH INQUIRE MEDIA (MINQ) Deutschlands Top-Kurorte. Die Liste erscheint in FOCUS-GESUNDHEIT „Die besten Rehakliniken, Heilbäder und Kuren“ am 21. November 2017.

Erhebung

Um die führenden Kurorte in Deutschland zu ermitteln, arbeitet FOCUS-GESUNDHEIT mit dem unabhängigen Recherche-Institut MUNICH INQUIRE MEDIA (MINQ) zusammen.

Im Mittelpunkt der Recherche standen u.a. die medizinische Versorgung, die gesundheitstouristische Infrastruktur und die Freizeitangebote der einzelnen Heilbäder und Kurorte. Untersucht wurden alle staatlich prädikatisierten Heilbäder und Kurorte für die häufigsten Indikationen – von Erkrankungen der Atemwege bis hin zu Rheumatischen Erkrankungen oder Stoffwechselstörungen.

Die Recherche soll dem Nutzer wertvolle Informationen zu den einzelnen Orten an die Hand geben. Unterschieden wird u.a. nach medizinischer Kompetenz, kurörtlicher und medizinischer Infrastruktur sowie Freizeitangeboten und Weiterbildungsangeboten für Kurgäste und Patienten.

Ermittlung der Top-Kurorte

Die im Heft gelisteten Orte sind nach Postleitzahlen geordnet. Ein Ranking findet nicht statt. MINQ hat bundes – weit alle staatlich prädikatisierten Kurorte und Heilbäder – in sgesamt 352 Orte – nach verschiedenen Kriterien untersucht.

Im Mittelpunkt der Recherche stehen die medizinische Versorgung, die gesundheitstouristische Infrastruktur und Freizeitangebote. Die MINQ-Evaluierung im Rahmen eines Online-Fragebogens umfasste Fragen zu medizinischer Kompetenz, kurörtlicher und medizinischer Infrastruktur und Versorgung im Kurort, Therapieangeboten, Gästemanagement, Dienstleistungsinfrastuktur, Freizeitangeboten sowie zu Weiterbildungsangeboten für Kurgäste und Patienten. Der Fragebogen wurde in enger Absprache mit führenden Vertretern des Deutschen Heilbäderverbands e.V. (DHV) entwickelt.

Um den Kurortcharakter zu bewerten, evaluierte MINQ die Gegebenheiten der Orte. Ausgewertet wurden Informationen aus unterschiedlichen Bereichen (z.B. Übernachtungsquote und -dauer, Anzahl der wiederkehrenden Gäste, Sport- und Freizeitangebote, Wanderwegenetz), für die MINQ eine quantitative Auswertung vorgenommen hat. Zudem wertete das Rechercheinstitut die Anzahl der Sonnenstunden basierend auf Daten des deutschen Wetterdienstes aus. Für die Infrastruktur ermittelte MINQ u.a. das Vorhandensein von Kurmittelhäusern und Kurhäusern oder die Erreichbarkeit des Ortes mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Je mehr Merkmale der Ort erfüllt, desto mehr Punkte erhält er dafür. Von besonderer Bedeutung sind auch die sogenannten Heilvorkommen, die von staatlichen Stellen attestiert werden. Besitzt ein Ort mehr als eine staatliche Prädikatisierung, erhält er dafür Punkte.



Medizinische Versorgung

Kurorte benötigen eine medizinische Infrastruktur, um auch für erholungssuchende Patienten jederzeit eine optimale Versorgung zu gewährleisten. Untersucht wurden deshalb verschiedene Aspekte, die Rückschlüsse auf die medizinische Versorgungssituation vor Ort erlauben. Dazu gehören u.a. die Anzahl der Fachärzte für einzelne Indikationen oder das Vorhandensein von Akut- und Rehakliniken. Ausgewertet wurden außerdem u.a. die Angaben des Kurortes zu seiner medizinischen Versorgung und Vorsorge oder seinem Therapieangebot.

Ausgewiesen werden zudem Einwohnerzahlen und Gästebetten sowie die durchschnittliche Übernachtungsdauer.

Patientenmeinung

Auf Empfehlung des DHV kontaktierte MINQ im Rahmen der jährlichen Patientenumfrage zudem die Deutsche Rheumaliga sowie die Koronarsportgruppen der Deutschen Herzstiftung oder Selbsthilfegruppen, die sich mit Prävention und Rehabilitation z.B. von Herz-Kreislauf-Erkrankungen beschäftigen mit der Bitte, Empfehlungen für Kurorte abzugeben, mit denen sie positive Erfahrungen gemacht haben. Patienten sämtlicher relevanter Erkrankungen gaben ihre Erfahrungen mit Rehakliniken oder Kurorten weiter.